



Polizeirevier Salzwedel

Polizeimeldung Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen im Altmarkkreis Salzwedel

stark alkoholisiert mit dem Fahrrad unterwegs, Gardelegen, 15.07.2020, 23.15 Uhr: Im Rahmen der Streifenförmigkeit stellten die Beamten einen Fahrradfahrer fest, welcher ohne lichttechnische Einrichtungen den Keuzungsbereich der Straße der Freundschaft und Schillerstraße befuhr. Der Fahrradfahrer setzte seine Fahrt über den Wall und die dortige Parkanlage fort. Die Beamten konnten den 35 jährigen an der Burgstraße erneut antreffen und einer Verkehrskontrolle unterziehen. Sofort viel starker Alkoholgeruch in der Atemluft auf. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,97 Promille. Eine beweissichere Blutprobenentnahme wurde im Krankenhaus realisiert.

Frontscheibe an PKW beschädigt, Salzwedel, Große Pagenbergstraße, 15.07.2020, 19.00 Uhr- 16.07.2020, 08.00 Uhr: An einem PKW Seat Ibiza wurde die Frontscheibe beschädigt. Nach einer Inaugenscheinnahme der Frontscheibe wurden ein runder Einschlag in der Größe von etwa 5 cm sowie ein Splitterfeld im Fahrzeuginnenraum festgestellt. Um den Einschlag herum entstanden Risse. Sachdienliche Hinweise nimmt die Polizei Salzwedel unter 03901/8480 entgegen.

Scheibe am Polizeirevier Salzwedel beschädigt, Schäferstegel, 15.07.2020, 17.40 - 16.07.2020, 07.00 Uhr: Eine Scheibe eines Büros der Salzwedler Polizei ist durch ein unbekanntes Tatmittel beschädigt worden. Es wurde die äußere Scheibe der Doppelverglasung einer Fensterscheibe im Erdgeschoß an der Gebäuderückseite des Polizeireviers Altmarkkreis Salzwedel in der Straße Schäferstegel beschädigt. An der linken unteren Scheibe wurden 3 punktförmige Einschläge in einem Bereich von ca. 10 cm festgestellt. Der Schaden beträgt ca. 500 Euro. Die Ermittlungen dazu laufen. Wer kann sachdienliche Hinweise geben? Hinweise an Polizei Salzwedel, 03901/8480

Wildunfall, 15.07.2020, 23.32 Uhr, L27, zwischen Algenstedt und Kremkau: Die 29 jährige Fahrzeugführerin eines Skoda Octavia befuhr die L 27 aus Richtung Kremkau in Richtung Algenstedt. Zwischen beiden Ortschaften lief ein Fuchs über die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß mit dem Tier. Dabei entstand Sachschaden in Höhe von etwa 300 €, Personen wurden nicht verletzt. Der Fuchs konnte am Unfallort nicht mehr aufgefunden werden

Wildunfall, 16.07.2020, 02.10 Uhr, K1095, Kassieck in Richtung Hemstedt: Der Fahrer eines Daimler-Benz Sprinter befuhr die K 1095 aus Richtung Kassieck in Richtung Hemstedt. Bei dem Zusammenstoß mit einem Reh zwischen beiden Ortschaften entstand an dem Fahrzeug ein Sachschaden von geschätzten 1.500 €. Das Reh verendet an der Unfallstelle.

Wildunfall, L20, Wenze in Richtung Klötze, 16.07.2020, 05.50 Uhr: Der Fahrer (49 J.) eines PKW Audi A6 befuhr die L 20 aus Richtung Wenze kommend in Richtung Klötze. Den Zusammenstoß mit einem Reh, welches plötzlich über die Fahrbahn wechselte, konnte er nicht verhindern, sodass es zum Zusammenstoß mit dem Tier kam. Das Fahrzeug wurde dabei beschädigt. Der Schaden wird auf etwa 800 € geschätzt. Das Reh konnte nicht mehr am Unfallort aufgefunden werden.

Wildunfall, B 71, Wiepke in Richtung Kakerbeck, 16.07.2020, 04.34 Uhr: Bei einem Wildunfall zwischen den Ortschaften Wiepke und Kakerbeck, Fahrtrichtung Kakerbeck, kam es zum Zusammenstoß mit dem Skoda Octavia einer 57 jährigen Fahrzeugführerin und einem Reh. Das Tier verendete am Unfallort. Am Fahrzeug entstand ein geschätzter Sachschaden von etwa 1.200 €.

Geschwindigkeitskontrolle, 15.07.2020, 20.15 Uhr - 21.15 Uhr, Hoyersburg, Hoyersburger Landstraße: In der Ortslage Hoyersburg wurden bei einer Geschwindigkeitskontrolle innerhalb einer Stunde 23 Fahrzeuge gemessen. Zwei Fahrzeugführer überschritten die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h. Die schnellste gemessene Geschwindigkeit betrug 78 km/h.

Geschwindigkeitskontrolle, B188, Lenz, 16.07.2020, 07.45-10.45 Uhr:

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle auf der B188 in Lenz, wurden 541 Kraftfahrzeuge überprüft. 16 PKW und 1 LKW waren zu schnell. Dies wird jeweils mit einem Verwarngeld geahndet. Vier Fahrzeugführer erwartet allerdings auch ein Bußgeld. Die höchste gemessene Überschreitung betrug 79 km/h bei zulässigen 50 km/h.

Die Messung traf auf ausdrücklich positive Resonanz bei den Anwohnern.

Parkplatzunfall, Gardelegen, Stendaler Straße, 16.07.2020, 08.50 Uhr: Der Fahrer (69 J.) eines PKW Hyundai wollte in eine Parklücke auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Stendaler Straße in Gardelegen einparken. Während des Einparkvorganges hielt der Hyundai kurz an. Der Fahrer (81 J.) eines Mercedes parkte nun rückwärts aus und touchierte den stehenden Hyundai. An beiden Fahrzeugen entstand durch den Unfall ein Sachschaden in Höhe von 2.500 €.

nw

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Altmarkkreis Salzwedel

Große Pagenbergstr. 10
29410 Salzwedel

Tel: (03901) 848 198
Fax: (03901) 848 210

Mail: bpa.prev-saw@polizei.sachsen-anhalt.de